

Gesamtleitung

Referent der Kinder- und Ministrantenseelsorge

Stephan Schubert

0351 / 3364707

stephan.schubert@ordinariat-dresden.de

Bistumsministrantenseelsorger

Pfarrer Winfried Kuhnigk

03771 / 723375

winfried.kuhnigk@web.de

**SUCHE FRIEDEN
UND JAGE IHM NACH!**

Bistumsverantwortlicher

Jugendpfarrer Marko Dutzschke

Straße der Jugend 63

03050 Cottbus

Telefon 0355 43 100 0

Mobil 0179 91 71 770

Email: bdkj.juse.seelsorger@bistum-goerlitz.de

**Jugend im
BISTUM GÖRLITZ** 

Vorbereitungswochenende

Vom **13. bis 15. April 2018** findet im Winfriedhaus in Schmiedeberg ein Vorbereitungswochenende für alle Pfarreverantwortlichen, alle Gruppenbegleiter und Aufsichtspersonen, alle Quartier- und Busverantwortlichen, alle Oberministranten, Multiplikatoren und interessierten Ministranten ab dem 14. Lebensjahr statt.

Der Hauptschwerpunkt des Wochenendes liegt auf dem Samstag (14. April 2018). Am Sonntag, den 15. April 2018, werden wir mit Bischof Heinrich Timmerevers um 10.30 Uhr die Hl. Messe feiern und das Wochenende beschließen.

Weitere Informationen zu diesem Wochenende erhaltet ihr im Februar 2018.

Haftung und Versicherung

Wenn du noch keine 18 Jahre alt bist, solltest du wissen, dass deine Eltern während der Freizeit ihre Aufsichtspflicht an die jeweiligen Aufsichtspersonen delegiert haben. Deshalb müssen deren Hinweise unbedingt beachtet werden.

Die Teilnehmer sind während der Dauer der Fahrt durch den Veranstalter versichert. Für Schäden, insbesondere den Verlust von Wertgegenständen, übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Die Haftung entfällt ebenfalls, wenn bei der Anmeldung des Teilnehmers relevante Daten über den gesundheitlichen, körperlichen oder geistigen Zustand verschwiegen wurden.

Wir wünschen euch eine gute und von Gottes Segen geleitete Vorbereitung auf die Wallfahrt.

Impressum: Bistum Dresden-Meißen, Bistumsministrantenseelsorge,
Käthe-Kollwitz-Ufer 84, 01309 Dresden

Bildrechte: © animaflora/Fotolia



**Internationale
Ministrantenwallfahrt
nach Rom**

**SUCHE FRIEDEN
UND JAGE IHM NACH!**



**Mindestalter
Am Anreisetag musst du
mind. 13 Jahre alt sein.**

**Teilnehmerbeitrag
395,00 Euro**

**Reisezeitraum
29. Juli bis 04. August 2018**

**Alle weiteren
Informationen erhältst
du in deiner Pfarrei.**

**Anmeldezeitraum
1. September 2017 bis
12. Januar 2018**

**Jugend im
BISTUM GÖRLITZ** 



Liebe Ministrantinnen und Ministranten,

unter dem Motto **SUCHE FRIEDEN
UND JAGE IHM NACH!** findet im kommenden Jahr die internationale Ministrantenwallfahrt statt. Dieses Mal fahren wir gemeinsam mit den Ministranten und Ministrantinnen des Bistum Dresden Meißen nach Rom.

Unsere Bischöfe, Heinrich Timmerevers und Wolfgang Ipolt, und wir laden alle Ministranten unseres Bistums (die zum Zeitpunkt des Reiseantritts 13 Jahre oder älter sind) herzlich ein, mit uns nach Rom zu fahren und an der Wallfahrt teilzunehmen.

Kosten und Leistungen

Die vom Bistum erhobenen Gesamtkosten belaufen sich auf 395,- € pro Ministrant. Der Teilnehmerbeitrag wird an eure Pfarrei entrichtet und diese überweist das Geld gesammelt an uns. Dieser Teilnehmerbeitrag ist vom Bistum bereits gestützt. Um den Preis zu reduzieren, könnt ihr durch verschiedenste Aktionen in eurer Pfarrei Spendengelder für die Wallfahrt sammeln.

Anmeldung

Die Anmeldung (Anmeldebogen) erhaltet ihr in eurer Pfarrei und dort wird dieser mit dem Teilnehmerbeitrag auch wieder abgegeben. Mit deiner Anmeldung erklärst du dich zur Teilnahme am Gemeinschaftsprogramm der Bistumsministrantengruppe und deren Aktionen bereit.

Im Preis enthalten sind

- die Busfahrt in modernen Reisebussen sowie alle Fahrten vor Ort mit den öffentlichen Verkehrsmitteln,
- eine Unterbringung in einem Gästehaus oder Mittelklassehotel mit Mehrbettzimmern und dazugehöriger Halbpension,
- das Wallfahrtpaket mit dem bistumseigenen T-Shirt.



Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmer müssen aktive Ministranten und am Tag des Reiseantritts mindestens 13 Jahre alt sein. Es werden beim Mindestalter keine Ausnahmen gemacht.

Die Altersbeschränkung ist notwendig, da das Programm in erster Linie auf Jugendliche ausgerichtet ist. Eine Teilnahme an der Wallfahrt ist teilweise mit großer körperlicher Anstrengung, Hitze, langen Wegen und Wartezeiten verbunden. Kurzum: Die Fahrt setzt ein gewisses Maß an Eigenverantwortung, Selbstständigkeit und Kommunikationsfähigkeit voraus. Bitte respektiert diese Entscheidung.

Ansprechpartner

Jede Pfarrei benennt einen Pfarreiverantwortlichen, der für euch als Ansprechpartner dient. Fragt bitte in eurer Pfarrei nach, wer euer Pfarreiverantwortlicher für die Wallfahrt ist. Neben dem Pfarreiverantwortlichen gibt es für unser Bistum einen Bistumsverantwortlichen, der für euren Pfarreiverantwortlichen der Erstansprechpartner ist, und mit dem jegliche Details besprochen werden.

Reiseveranstalter

Der Reiseveranstalter ist die Bistumsministrantenseelsorge des Bistums Dresden-Meißen. Die Gesamtleitung der Wallfahrt haben Stephan Schubert (Referent der Kinder- und Ministrantenseelsorge) und Winfried Kuhnigk (Pfarrer von Aue und Bistumsministrantenseelsorger).

Aufsichtspflicht

Jede Pfarrei ist selbst dafür verantwortlich, genügend Aufsichtspersonen zu organisieren. Diese Personen haben während der gesamten Wallfahrt für die minderjährigen die Aufsichtspflicht. Deshalb müssen deren Hinweise unbedingt beachtet werden.

Alle teilnehmenden Ministranten, die zwischen 18 und 20 Jahren alt sind, benötigen keine Aufsichts-, aber eine Ansprechperson, deren Anweisungen Folge zu leisten ist. In der Anmeldung muss die Aufsichts- bzw. Ansprechperson benannt werden.

Für diese Wallfahrt ist ein Betreuerschlüssel von eins zu acht festgelegt. Das bedeutet, dass ein Betreuer die Aufsicht für bis zu acht Kinder übernimmt. Die Aufsichtsperson muss ein Mindestalter von 21 Jahren haben. Die Aufsichts- und Ansprechpersonen zahlen den gleichen Teilnehmerbeitrag wie die Ministranten. Bitte besprecht mit euren Pfarreien, inwiefern diese Personen finanziell unterstützt werden können.

Ministrantengruppen, denen es gar nicht möglich ist, eigene Aufsichtspersonen zu organisieren, teilen dies bitte rechtzeitig dem Dekanatsverantwortlichen mit.

